

**Anpassung des Hygienekonzeptes und Maßnahmen
der Abteilung Leichtathletik des SV Kali Wolmirstedt e.V.
zur Wiederaufnahme des regulären Sportbetriebs in städtischen Sporteinrichtungen**

Stand: 20. Mai 2021

Um den Wiedereinstieg in den regulären Sportbetrieb nach den Maßgaben des neuen Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 22.04.2021 des Bundes (Anzahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen [Sieben-Tage-Inzidenz] unter dem Schwellenwert von 100) sowie der '12. Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt' zu ermöglichen, hat die Leitung der Abteilung Leichtathletik des SV Kali Wolmirstedt e.V. das bestehende Hygiene- und Maßnahmenkonzept (vom 04.05.2021) überarbeitet und in einigen Punkten angepasst.

Die hier niedergelegten Verfahren und Abläufe gelten verbindlich für alle Trainingsangebote und Trainingsorte der Abteilung und sind für alle Trainingsgruppen (Leichtathletikgruppen, Seniorensportgruppe, Fußballgruppe „Alte Herren“, Fußballgruppe „Coma-Club“) umzusetzen.

„Distanzregeln einhalten“

Der Mindestabstand von mindestens 1,5 Meter zu anderen teilnehmenden Personen ist durchgängig einzuhalten.

Für den Trainingsbetrieb im organisierten Sport ist eine Gruppengröße von maximal 25 Personen, einschließlich des Trainers, festgeschrieben (siehe 12. SARS-CoV-2-EindV).

Bei Trainingseinheiten mit besonders hoher Bewegungsintensität muss der Mindestabstand vergrößert werden.

Um sichere Abstände auch zwischen den verschiedenen Trainingsgruppen einhalten zu können, unterteilt die Abteilung Leichtathletik die Sportanlage im Küchenhorn in mehrere Trainingsbereiche:

1. Weitsprunganlage
2. Werferplatz
3. Laufbahn
4. Kurvensegment Nord Hochsprung
5. Kurvensegment Süd Kugelstoßanlage
6. Großer Fußballplatz
7. Kleiner Fußballplatz

Die Nutzung der einzelnen Bereiche erfolgt in Abstimmung mit den weiteren Nutzern des Sportkomplexes. Entsprechend der Größe und Beschaffenheit der Sportanlage setzt die Stadt Wolmirstedt eine Höchstbelegung für die gesamte Sportstätte fest.

„Körperkontakte auf ein Minimum begrenzen“

Sport und Bewegung ohne Körperkontakt sind anzuwenden. Außerhalb der sportartspezifischen Trainingssituationen sind körperliche Kontakte untersagt.

Trainingsformen, die zu Körperkontakt führen können, sind untersagt.

Taktile Hilfestellungen durch den Trainer/Übungsleiter bleiben aus.

„Negativer Corona-Test für Betreuer“

Die Übungsleiter benötigen vor der Ausübung des Sportbetriebes ein negatives Testergebnis, dass nicht älter als 24 Stunden vor Beginn des jeweiligen Trainings sein darf. Dies ist durch eine qualifizierte Selbstauskunft vor dem Training zu bestätigen, welche beim Abteilungsleiter hinterlegt wird.

„Freiluftaktivitäten nutzen“

Das Training findet grundsätzlich im Freien statt.

„Hygieneregeln einhalten“

Wenn Geräte benutzt werden, sollten diese von möglichst wenigen Personen auf- und abgebaut werden. Trainer haben dafür zu sorgen, dass benutzte Sportgeräte nach Beendigung des Trainings desinfiziert werden. Desinfektionsmittel stellt die Abteilung zur Verfügung.

„Begrenzter Zugang zu Vereinsheimen und Umkleiden“

Die Sportler/innen erscheinen umgezogen zur jeweiligen Trainingseinheit.

Über die Nutzung der Duschen und Umkleideräume gibt es durch die Stadt Wolmirstedt entsprechende Festlegungen.

Der Zutritt zu den Toiletten wird gewährleistet und hat mit einem geeigneten Mund-Nasen-Schutz zu erfolgen.

„Veranstaltungen und Wettbewerbe“

Das Konzept trifft für den organisierten Trainingsbetrieb zu.

Es finden keine Veranstaltungen oder Wettbewerbe mit auswärtiger Beteiligung statt.

Um den Athleten aber einen Start bei den regionalen Meisterschaften ab Juli 2021 zu ermöglichen, müssen Mindestleistungen nachgewiesen werden. Dies soll ausschließlich bei vereinsinternen Testwettkämpfen erfolgen, welche auch offiziell beim Landesverband angemeldet werden müssen.

„Trainingsgruppengröße“

Die Trainingsgruppen werden, entsprechend den behördlichen Vorgaben angepasst (derzeit maximal 25 Personen einschließlich Trainer). Ein Wechsel der Gruppe während einer Trainingseinheit ist untersagt.

Für jede Trainingseinheit werden die zugelassenen Personen lückenlos dokumentiert. Dazu wird für jede Trainingsgruppe und in jeder Trainingseinheit eine Anwesenheitsliste geführt, welche vier Wochen aufbewahrt wird.

„Angehörige von Risikogruppen besonders schützen“

Angehörige von Risikogruppen sind besonders zu schützen. Für Angebote für diesen Personenkreis ist ein besonderer Schutz vorzusehen (z.B. Individual- oder Kleinstgruppentraining mit größtmöglichem Abstand).

„Abnahme der Leistungsnachweise zum Deutschen Sportabzeichen“

Die Abteilung Leichtathletik des SV Kali Wolmirstedt e.V. ist anerkannter Sportabzeichentreff des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e.V. und nimmt im Auftrag des Kreissportbundes Börde e.V. die Abnahme der Leistungen wahr. Derzeit werden ausschließlich Sportabzeichen abgenommen, welche Personen für ihre Bewerbungen (Polizei, Feuerwehr, Bundeswehr, Zoll, Justiz) zwingend benötigen. Das Erbringen der Leistungsnachweise erfolgt individuell.


„Sensibel bleiben und Risiken meiden“

Jede Teilnahme an den Angeboten der Abteilung Leichtathletik ist freiwillig. Die Entscheidung über eine Teilnahme liegt ausschließlich in der Eigenverantwortung des Teilnehmers bzw. der Erziehungsberechtigten. Der Trainingsbetrieb findet im Rahmen der abgestimmten Belegungspläne der Sportstätten unter Anleitung eines Übungsleiters/Trainers bzw. einer sonstig beauftragten Aufsichtsperson der Abteilung Leichtathletik statt. Es wird höchstes Verantwortungsbewusstsein von Aktiven und Abteilung hinsichtlich der Einhaltung der Maßnahmen gefordert.

Wolmirstedt, 20.05.2021



SV Kali Wolmirstedt e.V.
Stellv. Vorsitzender


Abt. Leichtathletik
Abt.-Leiter